

NUM = NUMMER	20005A
TIT = TITEL	Werler Urkunde Hermann von Neheim (1294) und Abschrift 14. Jh.
AUT = AUTOR	
AUS = AUSSTELLER	
EMP = EMPFÄNGER	
DAT = DATUM	28.02.1294, oder bald danach
ORT = ORT	
INH = INHALT	
KEY = SCHLÜSSEL	
MED = MEDIUM	
UEB = ÜBERLIEFERUNG	
SCR = SCHREIBER	
SPR = SPRACHE	
UMF = UMFANG	
FMT = FORMAT	
MAT = MATERIAL	
STO = STANDORT	StA Münster, Kloster Himmelpforten Urkunden Nr. 47 / Nr. 46
PRV = PROVENIENZ	
EDI = EDITION	Corpus Wilhelm, Nr. 1913. – WUB VII, Nr. 2317, S. 1103-1104
LIT = LITERATUR	Peters: Die westfälischen Texte des 13. Jahrhunderts, S. 597, Nr. 3 und S. 598, Nr. 7 / fehlt bei Korlén (1945)
BEM = BEMERKUNGEN	Es handelt sich um eine relativ gleichzeitige, unbesiegelte Übersetzung aus dem Lateinischen. Die Schreiberhand der mnd. Übersetzung stimmt mit den Schreiberhänden der im selben Bestand benachbarten lat. Urkunden nicht überein. Siehe: StA Münster, Kloster Himmelpforten Urkunden Nr. 44 (1292 März 9), Nr. 45 (1293 September 25), Nr. 48 (1294 März 28), Nr. 49 (1294 April 25), Nr. 50 (1294 August 8), Nr. 51 (1294 s. d.), Nr. 52 (1295 Januar 13), Nr. 53 (1295 April 29). – Siehe zudem ebenfalls von anderer Hand stammende datierte, auf dünnerem Pergament als die Übersetzung geschriebene lat. Vorlage mit den Siegeln Hermanns von Neheim und der Stadt Werl: StA Münster, Kloster Himmelpforten Urkunden Nr. 46. In derselben Urkundenhülle wie Nr. 46/47 befindet sich noch eine aus dem Bestand 'Domkapitel Münster' zugeordnete mnd. Abschrift bzw. eventuelle Neuübersetzung des 14. Jahrhunderts.
VLG = VORLEISTUNG	
VOR = VORLAGE	Transkription vom Original und nach einer Scankopie vom Original
BER = BEARBEITER	Norbert Nagel